

# „Andacht to go“



Quelle: Wikipedia

„Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“

1 Sonntag nach Trinitatis

14. Juni 2020

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schön, dass Sie wieder unserer Einladung gefolgt sind.

Es gehört jetzt fast schon zur „neuen Normalität“, eine Andacht in den eigenen vier Wänden zu feiern – sei es für sich allein, mit der Familie oder den Menschen, mit denen Sie zusammenwohnen.

Unser Vorschlag zur Einstimmung: Stellen Sie für sich eine Blume hin. Vielleicht haben Sie auch ein kleines Kreuz und zünden sich eine Kerze an.

Wenn Sie die Andacht mit einem Musikstück beginnen lassen wollen, dann legen Sie sich gerne etwas auf oder suchen Sie sich etwas aus dem Internet, das Ihnen Freude bereitet.

Im Netz finden Sie auch die Melodien aller Lieder der Andacht. Vielleicht haben Sie aber auch ein Instrument...

Und wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, dann kann es losgehen...



## Eröffnung

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Gebet

Gott, Du bist wie Vater und Mutter.  
Du weißt, wie mein Leben gelingen kann.

Lehre mich,  
in der Stille Deiner Gegenwart  
das Geheimnis zu verstehen,  
das ich bin  
durch dich  
und vor dir  
und für dich.

Hilf mir loszulassen,  
was mich hindert,  
Dir zu begegnen  
und mich von Dir  
ergreifen zu lassen.

Hilf mir zuzulassen,  
was in mir Mensch werden will  
nach dem Bild,  
das Du Dir von mir gemacht hast.

Amen.

## Lied: Meine Hoffnung meine Freude

Gesang aus Taizé; Text: Katalanischer Spruch nach Jesaja 12,2

Melodie: Jacques Berthier



Stär - ke, mein Licht: Chri - stus, mei - ne Zu - ver -  
sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich  
nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

## Worte des 34. Psalms

Ich will den HERRN loben allezeit,  
 sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.  
 Meine Seele soll sich rühmen des HERRN,  
 dass es die Elenden hören und sich freuen.  
 Preiset mit mir den HERRN  
 und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!  
 Da ich den HERRN suchte, antwortete er mir  
 und errettete mich aus aller meiner Furcht.  
 Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,  
 und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.  
 Als einer im Elend rief, hörte der HERR  
 und half ihm aus allen seinen Nöten.  
 Der Engel des HERRN lagert sich um die her,  
 die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.  
 Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.  
 Wohl dem, der auf ihn trauet!

Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!  
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.  
Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

## Impuls

Wenn er an seine Großmutter zurückdenkt, muss er immer lächeln. Drei- bis viermal im Jahr sind seine Eltern mit ihm nach Ostfriesland gefahren und haben sie besucht. Schon von weitem sah er das geduckte, grau verputzte Häuschen. Wenn sie dann klingelten, dauerte es immer etwas, bis sie die Tür mit dem abgegriffenen Bronzeknauf öffnete. Sobald er die Augen schließt, hat er den Geruch von dem alten Haus immer noch in der Nase, der ihm dann entgegen strömte. Er liebte diesen Geruch. So roch es nur bei seiner Großmutter. Alt, nach Holz mit einer Note Bohnerwachs. Wenn er die Augen geschlossen hält, steigt noch ein anderes Bild in ihm auf. Er sieht ihre zarten Hände. Die Haut wie Pergament darüber gezogen. Faltig, durchsichtig fast. Und er sieht wie diese Hände das Butterdöschen kleben. Es muss ihr runtergefallen sein.

Keramik, in zig Scherben zerbrochen. Ihm scheint es immer noch wunderbar, dass sie sich diese Mühe gemacht hat: Jedes Teil nahm sie in die Hand und probierte solange, bis alles wieder passte. Ihre alten Finger fügten all die zerbrochenen Teile vorsichtig wieder zusammen. Wenn das Butterdöschen jetzt auf dem Tisch stand, war es überzogen mit zahllosen kleinen Rissen. Ihm war, als hätte es durch diese Prozedur an Wert gewonnen. Aber das konnten nur sie beide sehen: seine Großmutter und er.

In Japan gibt es eine alte Kunst. Kintsugi heißt sie. Zu Deutsch heißt das so viel wie „Goldreparatur“. Wenn eine Schale in Scherben zerbricht, wird sie wieder zusammengefügt. Dabei werden die Risse mit einem besonderen Lack bearbeitet, der mit feinstem Goldstaub versetzt ist. So werden die Brüche in besonderer Weise betont. Der Makel

wird nicht verborgen, sondern augenscheinlich hervor-  
gehoben und verwandelt. Wie goldene Adern oder Strahlen  
von Licht überziehen sie die Schale und halten die Stücke  
zusammen. „Jede wiederhergestellte Schale zeigt: Ich bin  
gebrochen an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles über-  
standen. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder ganz zu  
werden, wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau  
das macht mich einzigartig, kostbar und schön“ (Iris Macke).  
Wie gehen Sie mit Zerbrochenem um? Zeigen Sie Ihre Narben  
oder verstecken Sie sie? Oder würden Sie das Zerbrochene  
am liebsten wegwerfen, vergessen, hinter sich lassen?  
Vielleicht ist es aber auch die Frage, wem wir unsere Brüche  
hinhalten, damit sie verwandelt werden können – wie  
Lichtstrahlen von Gold, die das Leben durchziehen. Es gibt  
einen, dem können wir unsere Fragmente hinhalten. So wie  
der Psalm sagt: „Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen  
Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt  
haben.“

Nachdem seine Großmutter gestorben war, wurde das alte  
graue Haus verkauft. Ab und zu weht ihn noch der Geruch  
dieses Hauses wie eine ferne Erinnerung an. Als es ans Erben  
ging, hatte er nur einen Wunsch: dieses Butterdöschen mit all  
seinen Rissen. Das war einfach. Keiner sonst wollte es. Er ist  
sich sicher: an den japanischen Goldreparaturen hätte seine  
Großmutter auch ihre Freude gehabt.

*Pastor Dr. Claas Cordemann*  
([claas.cordemann@evlka.de](mailto:claas.cordemann@evlka.de))



Quelle Wikipedia

## Lied: Meine Hoffnung meine Freude

Gesang aus Taizé; Text: Katalanischer Spruch nach Jesaja 12,2

Melodie: Jacques Berthier

Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht:  
Christus meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

## Vaterunser

Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.



Quelle: Seafielcenter

## Segen

Gesegnet sei  
deine Morgenröte,  
gesegnet die Stunde am Abend,  
dazwischen mögest du  
all deine Sinne  
dem Tagwerk widmen,  
gelassen und  
heiteren Gelingens.

Eva-Maria Leiber

## Zum guten Schluss

Gehen Sie mit Zuversicht in die kommende Woche. Wenn Sie auch noch ein wenig Glück brauchen und keine Scherben zur Hand haben, greifen Sie vielleicht stattdessen lieber zu dem Glücksbonbon. Vielleicht hilft es ein kleines bisschen. Bleiben Sie gesund und seien Sie gestärkt im Glauben!

*Ihre Kirchenteams aus Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen*



**Herzlichen Dank an alle, die sich für diese Andacht engagiert haben!**